

# INHALT

VORWORT DER HERAUSGEBERIN	13
VORWORT	31
EINLEITUNG: DIE JUDEN UND DIE ELEMENTE DES JUDENTUMS	33
Die Tora: Die Weisung, das Gesetz	34
Gott	36
Das Land	38
Die Mitzwa: Das Gottesgebot und seine Erfüllung	40
Der Bund	42
DER WEG DER GESCHICHTE	45
1. BIBLISCHE ZEIT, TALMUDISCHE ZEIT	46
Die Frühgeschichte	46
Die babylonische Gefangenschaft	50
Auswirkungen und Sinn der Verbannung	50
Heimkehr aus der babylonischen Verbannung	54
Geborene und zum Judentum bekehrte Juden	55
Neuaufbau, Ausbau und Geschichtsentwicklung	57
Römische Fremdherrschaft	58
Der Einfluss griechischen Denkens	61
Die Sekten	62
Die Mischna und der palästinische Talmud	66

Die Juden Babyloniens	67
Der babylonische Talmud	68
Neue Probleme: Der Islam, die Karäer, Saadja	69
<b>2. DIE WELT DES MITTELALTERS</b>	<b>71</b>
Judentum und Islam	72
Die Sefardim	73
Die Rückeroberung Spaniens durch die Christen – die Inquisition	80
Vom Schicksal der Vertriebenen	82
Die Aschkenasim	83
Meilensteine des Leidenswegs: die Kreuzzüge, das Laterankonzil, Der Schwarze Tod	85
Einige Lehrmeister der aschkenasischen Schule	88
Renaissance und Reformation	90
Das Schicksal der Ostjuden	94
Grausame Verfolgungen – Enttäuschte Hoffnung – Neue Zuversicht	95
Die Juden unter den Zaren	97
Vergleiche	100
<b>3. EMANZIPATION UND NEUZEIT</b>	<b>102</b>
Moses Mendelssohn	103
Der schwere Weg zur Gleichberechtigung	105
Die jüdische Religion passt sich einer neuen Zeit an	108
Die Wissenschaft des Judentums	109
Das Reformjudentum	109
Das konservative Judentum	110
Die Neo-Orthodoxie	111
Auswirkungen	113
Der Zionismus – Wegbereiter	113
Die Alija beginnt	114
Der Kibbuz	115
Theodor Herzl	115
Der Antisemitismus und seine grausamen Auswirkungen	117
Die Verbreitung des Judenhasses in Deutschland	119

Vorspiel zum Holocaust	129
Der Holocaust	130
Widerstand	131
Eine jüdische Renaissance	132
Hermann Cohen	133
Franz Rosenzweig	135
Das neue Denken	136
Judentum und Christentum	136
Der Stern der Erlösung	137
Martin Buber	138
„Ich und du“	138
Leo Baeck	140
Abraham Joshua Heschel	141
Die Tiefentheologie und der Weg zu Gott	141
Gott und seine Propheten	142
Der Jude und seine Aufgabe	142
Emil Fackenheim	143
Die Holocaust-Theologie	143
Emmanuel Lévinas	143
Kritik an der Philosophie	144
Staat und Gesellschaft	146
„Griechisches“ und „jüdisches“ Denken	147
Liebe, Erlösung und Auserwähltheit	148
Mitzwa und der Weg zur Erlösung	149
Die Bibel und der Talmud	149
Die Welt – „Übersetzung“	150
Das Leiden der Juden	150
Der Holocaust	150
Jude und Geschichte	152
Der Stern der Erlösung	152

4. AMERIKA ALS LEBENSRAUM – DIE NACHKRIEGSZEIT IN DER WELT	153
Die Anfänge des amerikanischen Judentums	153
Entwicklung	153
Die deutsche Einwanderungswelle	156
Die Masseneinwanderung der russischen Juden	157
Die religiöse Entwicklung	158
Reformen im orthodoxen Judentum	158
Die Reformbewegung	159
„Klassische“ Reform	160
Wandlungen	160
Auswirkungen	162
Das konservative Judentum	163
Der Rekonstruktionismus - Eine Variante des konservativen Judentums	165
Die Chawura	167
Die Orthodoxie	168
Kämpfe und Probleme	170
Bestehende Judenfeindschaft wird von Nazipropaganda geschürt	171
Die Gegenwart	173
Probleme im Leben des Glücks	175
Institutionen und Organisationen	177
5. RÜCKKEHR IN DIE ALTE HEIMSTÄTTE – DER SCHWERE WEG ZUR UNABHÄNGIGKEIT	179
Probleme und Errungenschaften des Staates Israel	179
Die Balfour Declaration – Heimstätte mit britischer Verwaltung	179
Palästina unter britischem Mandat	180
Die Nazis und der Krieg	181
Juden ohne Ausweg	181
Erste Diskussion einer Teilung des Landes	182
Der Krieg	182
Die Nachkriegszeit	183
Palästina wird geteilt	183

Die Unabhängigkeitserklärung	184
Kriege	184
Friedensbestrebungen: Erfolge, Rückschläge und Schwierigkeiten	189
Leben in Israel	194
Der Staat Israel und die Judenheit der Welt	198
<b>6. DIE NACHKRIEGSZEIT IN DER JÜDISCHEN WELT</b>	<b>200</b>
Der europäische Lebensraum	200
Afrika, Asien, Ozeanien und Südamerika	204
Abschließender geschichtlicher Überblick	206
<b>7. DIE GROSSE WENDE IM VERHÄLTNISS VON CHRISTENTUM UND JUDENTUM</b>	<b>208</b>
Entwicklung	210
Eine erneuerte Liturgie	212
Jüdische Wurzeln des Christentums	215
In der Lebenspraxis	219
Protestanten	219
Randbewegungen	220
Positionen im Judentum	222
Trennende Glaubenslehren	228
Juden wehren sich	229
Werte, die Juden wie Christen heilig sind	230
Dialoge mit anderen Religionen	230
<b>URQUELLEN DES JÜDISCHEN GEISTES</b>	<b>233</b>
<b>8. TANACH: DIE SCHRIFTLICHE TORA UND IHRE HEILIGEN TEXTE</b>	<b>234</b>
Was ist Tora?	234
Bemerkungen zum Inhalt der fünf Bücher Mose	236
Newiim	246
Ketuim	268
Die Sammlung des Tanach	273

9. VON DER MÜNDLICHEN TORA	275
Aufbau und Anlage des Talmud	280
Das Weiterwachsen der mündlichen Tora – Rabbiner	281
10. GOTT, MENSCH, EWIGKEIT: BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND SYMBOLE	286
Gott	286
Der Mensch	290
Die Engel	293
Satan	294
Der Messias	295
Die Auferstehung der Toten	298
Symbole	300
Judentum als immer lebendige Gegenwart – neue Quellen springen aus der Geschichte hervor	302
11. DIE JÜDISCHE MYSTIK – KABBALA	304
Anfänge in Tora und Talmud	305
Sefer Jetzira, das Buch der Schöpfung	306
Verbreitung der Kabbala	307
Die Schechina, der Zaddik, Israel, der Sabbat und die mystische Kraft des Gebets	309
Die Bedeutung des Bahir	311
Chassidei Aschkenas – die deutschen Mystiker	312
Die jüdische Mystik in der Provence und in Spanien	314
Die Sefirot	316
Anthropomorphismus und Engel	320
Kabbala für das Volk – der Sohar	320
Safed als Zentrum der jüdischen Mystik	323
Lehren und Bräuche, die ins jüdische Leben Eingang fanden	325
Von den Lehren des Ari	327
Der Chassidismus in Osteuropa und seine Verbreitung – der Chabad	329

12. DIE STELLUNG DER FRAU	331
Die Tradition	331
Wandlungen	333
Auf dem Weg zur Gleichberechtigung	336
DAS LEBEN ALS MITZWA	339
13. DAS GEBET UND DAS HAUS DES HERRN	340
Die Bracha (Segen)	341
Das Gebet und sein Aufbau	343
Das Gebetbuch (Siddur)	348
Die Gemeinde	349
Sinnfällige Mahnzeichen	350
Das Haus des Herrn	352
14. DIE MITZWA DER HEILIGUNG DES LEIBES:	
DIE ESSENSVORSCHRIFTEN	357
Verbotene Speisen	358
Beschränkungen bei erlaubten Speisen	359
15. DER SABBAT ALS TAG DER RUHE UND GEISTIGEN	
NEUERSCHAFFUNG	363
Das Arbeitsverbot	364
Die Heiligung des Sabbat	365
16. DER JÜDISCHE KALENDER – DIE FEIERTAGE	369
Der jüdische Kalender	369
Tage des Gerichts und der Rechenschaftsablegung	373
Tage ehrfürchtiger Scheu	373
Rosch ha-Schana	375
Jom Kippur	379
Sukkot: Erntedankfest und Danksagung für Obdach	382
Die Symbole des Laubhüttenfestes: der Feststrauß	383
Die Symbole des Laubhüttenfestes: die Sukka (die Hütte)	385

Der Beginn eines Monats	388
Chanukka: Die Wiedereinweihung des Tempels	389
Weitere Feiertage	391
Das Pessachfest: Die Geburt der Freiheit	393
Der Seder	395
Das Zählen des Omer	398
Schawuot: Fest der Offenbarung	400
Neuzeitliche Tage des Gedenkens und der Feier	401
Trauertage im Sommer	401
17. WICHTIGE MOMENTE IM EINZELMENSCHLICHEN BEREICH	403
Jüdische Namen	405
Formen des Übertritts zur Hausgemeinschaft Israel	407
Die Beschneidung	408
Bar Mitzwa, Bat Mitzwa, Sohn und Tochter des Gottesgebots	410
Ehe	411
Scheidung	413
Krankheit und Sterben	415
AUSBLICK	420
Anhang	423
Glossar	425
Literaturhinweise	432
Sachregister	441
Über den Autor	448